



WIR TUN GUT
WEINBAU



INHALT



FUNGIZIDE

	SEITE
ELECTIS®	4
FANTIC® F	6
GALILEO®	8
MISHA®	10



ADJUVANTS & BIOSTIMULANZIEN

HELIOSOL®	12
HELIOTERPEN® FILM	13
KAISHI®	14
SHIGEKI®	16
SQUALL®	16

ANHANG

Weinbauempfehlung 2021	17
Zulassungsaufgaben	18
Transport / Lagerung	18

OPTIMALER SCHUTZ GEGEN FALSCHEN MEHLTAU



WIRKSTOFF

83 g/kg Zoxamide +
667 g/kg Mancozeb

FORMULIERUNG

Wasserdispersierbares Granulat (WG)

WIRKSTOFFGRUPPE

FRAC-Gruppe: M3, B3

KULTUREN

Wein

WIRKUNGSWEISE

Kontaktwirkung

AUFWANDMENGE

Wein: Basisaufwand 0,72 kg/ha
(400 l) – 0,18 %;
Vor-/Abgehende Blüte 1,44 kg/ha

ANWENDUNGEN

bei Infektionsgefahr oder nach
Warndiensthinweis,
max. 4 Anwendungen je Kultur/Jahr

ABSTÄNDE

NT106, NW607

BIENEN

ungefährlich (B4)

VERKAUFSGEBINDE

9 kg



ANWENDUNG &
AUFBRAUCH IN 2021

VORTEILE

- Einzigartiger Wirkmechanismus
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Resistenzbrechend

ELECTIS® ist ein protektiv wirkendes Fungizid gegen Falschen Mehltau (*Plasmopara viticola*) an Wein (Nutzung als Tafel- und Keltertraube). Zoxamide wird schnell in die oberste Blattschicht eingelagert und kann dann nicht mehr durch Regen abgewaschen werden.

Zoxamide bildet in der Wachsschicht ein Wirkstoffdepot, von wo aus eine stetige Nachlieferung von Wirkstoff stattfindet.

Die Wirkstoffkombination mit Mancozeb führt zu einem Synergismus im Vergleich zu den Einzelkomponenten.

WIRKUNG

- Zoxamide wirkt vorbeugend und lagert sich regenfest in die Wachsschicht von Blättern und Beeren ein.
- **ELECTIS®** bietet optimalen Beerenschutz und verfügt im Rahmen der zugelassenen Anwendung über eine Nebenwirkung gegen Roten Brenner* und Phomopsis* sowie gegen Schwarzfäule*.

* nach eigenen Erfahrungen

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

ELECTIS® 0,72 kg/ha

ELECTIS® 1,4 kg/ha

ELECTIS® 2,1 kg/ha



Austrieb



1. Vorblüte



letzte Vorblüte



abgehende Blüte



1. + 2. Nachblüte



Traubenschluss



Abschluss-
behandlung

i PRAXISTIPP

- Nutzen Sie die Wirkstoff-Nachverteilung von Zoxamide für lückenlosen Schutz in kritischen Phasen wie verzettelte Blüte, Streckungs- und Beerenwachstum.
- Durch die Nachverteilung von Zoxamide können Sie Belagsunterschiede ausgleichen.
- In Steillagen ist es sinnvoll die Aufwandmenge um 25 % zu erhöhen.



ZUR BEKÄMPFUNG VON REBENPERONOSPORA

WIRKSTOFF

480,0 g/kg Folpet +
37,5 g/kg Benalaxyl-M

FORMULIERUNG

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

WIRKSTOFFGRUPPE

FRAC-Gruppen: M4, A1

KULTUREN

Wein

WIRKUNGSWEISE

Blattwirkung – systemisch,
Kontaktwirkung

AUFWANDMENGE

0,6 – 2,4 kg/ha

ANWENDUNGEN

bei Infektionsgefahr oder nach
Warndiensthinweis,
max. 3 Anwendungen je Kultur/Jahr

ABSTÄNDE

NW607, NW705

BIENEN

ungefährlich (B4)

VERKAUFSGEBINDE

4 x 5 kg/Karton



VORTEILE

- Starke Wirkung gegen Peronospora
- Systemisch wirksam, schützt die gesamte Pflanze
- Folpet mit Multi-Site-Wirkungsprinzip gegen Resistenzbildung

FANTIC® F ist eine ideale Kombination des systemischen Wirkstoffes Benalaxyl-M und von Folpet mit oberflächenaktiver Wirkung gegen Falschen Mehltau (*Plasmopara viticola*). Benalaxyl-M dringt schnell in alle grünen Pflanzenteile ein und verteilt sich mit dem Saftstrom in der gesamten Pflanze.

Folpet bildet auf der Oberfläche der Reben ein sporizides Wirkstoffdepot, das die Sporenkeimung zuverlässig verhindert.

Verwenden Sie **FANTIC® F** vorbeugend in einer Spritzfolge. Die erste Anwendung sollte bei hohem Infektionsdruck zur Vorblüte bis Blühbeginn (BBCH 61) erfolgen. Beachten Sie dazu auch Prognosehilfen wie vitimeteo.de.

Eine Anwendung mit **FANTIC® F** soll auf jedem Fall vor Traubenschluss (spätestens BBCH 75) erfolgen. Neben dem guten Schutz vor Peronospora nutzen Sie auch die vorbeugende Wirkung gegen Botrytis aus.

TIPP

- 0,15%ige Lösung bedeutet:

1,2 kg in 800 l
1,8 kg in 1200 l
2,4 kg in 1600 l

WARUM IST SYSTEMISCHE WIRKUNG SO WICHTIG?

Nur systemische Wirkstoffe wie Benalaxyl-M in **FANTIC® F** dringen nach der Behandlung rasch in die Pflanze ein und verteilen sich mit dem Saftstrom. Dadurch können auch Pilze, die bereits in das Blatt eingedrungen sind, an der weiteren Entwicklung gehindert werden. Neuinfektionen am Triebzuwachs werden ebenfalls verhindert, da Benalaxyl-M mit dem Saftstrom auch in die neuen Triebspitzen gelangt.

WARUM WURDE BENALAXYL-M MIT FOLPET KOMBINIERT?

Benalaxyl-M verfügt bereits über protektive und kurative Eigenschaften. Trotzdem ist es sinnvoll, einen weiteren Wirkstoff zu verwenden, um schon auf der Pflanzenoberfläche einen schützenden Belag aufzubauen. Folpet ist ein praxiserprobter Kontaktwirkstoff mit einem Multi-Site-Wirkungsprinzip. Schadpilze werden dadurch an verschiedenen Stellen in ihrer Entwicklung gestört. So wird der Ausbildung resistenter Pilzstämme durch die Wirkstoffkombination von Benalaxyl-M und Folpet effektiv entgegengewirkt.



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

FANTIC® F
1,2 kg in
800 l



BBCH 57
Blütenstände voll
entwickelt



BBCH 60
Blühbeginn

FANTIC® F
1,8 kg in
1200 l



BBCH 65
Vollblüte



BBCH 71
Fruchtansatz

FANTIC® F
2,4 l in
1600 l



BBCH 73
Schrotkorngröße

PRAXISTIPP

- Setzen Sie **FANTIC® F** schon ein, wenn günstige Infektionsbedingungen vorliegen (Warndienstmeldung). Besonders in Zeiten starken Triebzuwachses sollten Sie **FANTIC® F** verwenden, da nur systemische Wirkstoffe auch in die neuen Triebe transportiert werden.
- Besonders sinnvoll ist der Einsatz um die Blüte bzw. kurz nach der Blüte. Denn **FANTIC® F** dringt durch seine hohe Löslichkeit in die Wachsschicht und Kutikula ein und sorgt dort für einen beständigen fungiziden Schutzfilm auf Gescheinen und Trauben.
- Je nach Witterung sind Spritzintervalle bis 14 Tage möglich.
- Wir empfehlen 1 bis max. 2 Behandlungen ab Blühbeginn.

STARKER SCHUTZ VOR ECHTEM MEHLTAU

GALILEO

DAS AZOL MIT
ZUKUNFT

WIRKSTOFF

40 g/l Tetraconazol

FORMULIERUNG

Mikroemulsion (ME)

WIRKSTOFFGRUPPE

FRAC-Gruppe 3, G1

KULTUREN

Wein (Kelter- und Tafeltrauben)

WIRKUNGSWEISE

systemisch, protektiv

AUFWANDMENGE

Basisaufwand: 0,3 l/ha
ab BBCH 61: 0,6 l/ha
ab BBCH 71: 0,75 l/ha
ab BBCH 75: 0,75 l/ha

ANWENDUNGEN

max. 3 Anwendungen

BIENEN

ungefährlich (B4)

RAUBMILBEN

nicht raubmilbenschädigend (RM1)

WARTEZEIT

28 Tage

VERKAUFSGEBINDE

4 x 5 l/Karton

VORTEILE

- Schnelle Regenfestigkeit
- Langanhaltende Wirkdauer
- Sehr gute Mischbarkeit
- Nicht raubmilbenschädigend (RM1)

GALILEO® ist ein Fungizid aus der Wirkstoffgruppe der Triazole mit lokalsystemischen Eigenschaften gegen Echten Mehltau (*Oidium*) an Weinreben. Der Wirkstoff Tetraconazol dringt schnell über die Blätter und Stängel in alle grünen Pflanzenteile ein und wird anschließend in der Pflanze verlagert. Dadurch ist der Wirkstoff Tetraconazol bereits nach kurzer Zeit vor dem Abwaschen durch Regen geschützt. **GALILEO®** wirkt protektiv und verhindert die weitere Ausbreitung von Infektionen innerhalb der Pflanze.

AUFWANDMENGEN UND WASSER

BBCH	Aufwandmenge	Wasser
Basis	0,3 l/ha	400 l
ab 61	0,6 l/ha	800 l
ab 71	0,75 l/ha	1.200 l
ab 75	0,75 l/ha	1.600 l

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG*

BBCH 71

GALILEO®
0,75 l/ha
in 1200 l



BBCH 71
Fruchtsatz

BBCH 75

GALILEO®
0,75 l/ha
in 1600 l



BBCH 73
Schrotkorngröße

BBCH 79

GALILEO®
0,75 l/ha
in 1600 l



BBCH 75
Traubenschluss

BBCH 79
Ende des Traubenschlusses

STÄRKSTES TRIAZOL DURCH OPTIMALE SYSTEMISCHE VERTEILUNG

Die Fähigkeit sich systemisch innerhalb der Pflanze zu verteilen ist von Wirkstoff zu Wirkstoff sehr unterschiedlich. Diese Unterschiede werden bedingt durch den Wirkstoff selber, der Struktur des Wirkstoffs und der verwendeten Formulierung.

Durch seine ausgewogene Fett- und Wasserlöslichkeit und eine optimale Dampfphase weist **GALILEO®** hervorragende systemische Eigenschaften auf und gehört somit zu den stärksten Triazolen gegen Echten Mehltau im Wein.

Tetraconazol gehört zu den Triazolen welche die Ergosterol-Biosynthese der Pilze stören. Die sensiblen Pilze können keine neuen Zellwände mehr aufbauen.

i PRAXISTIPP

- **GALILEO®** wirkt protektiv. Die Spritzungen müssen vorbeugend bzw. spätestens bei Befallsbeginn erfolgen.
- Durch einen frühzeitigen Einsatzzeitpunkt, können Sie die gute Wirkdauer von **GALILEO®** optimal nutzen.
- Für optimale Wirkung auf eine gute Benetzung der Pflanzen achten.
- Optimiertes Fett- und Wasserlöslichkeits-Verhältnis.



MEHLTAU STANDARD

MYCLOBUTANIL IN REINFORM



WIRKSTOFF

200 g/l Myclobutanil

FORMULIERUNG

Emulsion in Wasser (EW)

WIRKSTOFFGRUPPE

FRAC-Gruppe G1

KULTUREN

Wein

WIRKUNGSWEISE

Blattwirkung
systemisch und Kontaktwirkung

AUFWANDMENGE

Basisaufwand 0,06 l/ha in 400 l Wasser
ab EC 75: 0,24 l/ha bei 1600 l Wasser

ANWENDUNGEN

3x in der Kultur, max. 3x in der
Anwendung im Abstand von 8-14 Tagen

ABSTÄNDE

NG358,
NW607-1: 50% 20m, 75% 15m, 90% 10m

BIENEN

ungefährlich (B4)

VERKAUFSGEBINDE

4 x 5 l/Karton
12 x 1 l/Karton

VORTEILE

- Teilsystemisches Fungizid
- Kurative und protektive Wirkung
- Hohe Wirksamkeit
- Regenfest nach nur 1 Stunde
- **WARTEZEIT: nur 14 Tage**

MISHA® ist ein teilsystemisch wirkendes Fungizid mit dem Wirkstoff Myclobutanil. Dieser zählt zu der Gruppe der Triazole und hemmt die Sterolsynthese der sensiblen Pilzstämme. **MISHA®** besitzt eine vorbeugende (protektive) und heilende (kurative) Wirkung bei der Bekämpfung von Echtem Mehltau und Schwarzfäule der Weinrebe. Das teilsystemisch wirkende Myclobutanil wird sehr schnell in das Pflanzengewebe aufgenommen und anschließend mit dem Saftstrom in Richtung Triebspitzen und junge Blätter transportiert. **MISHA®** schützt so die Pflanze nach Aufnahme in das Blatt gegen vorhandene und beginnende Neuinfektionen. Durch seine hervorragende kurative und gute protektive Wirkungsweise besitzt **MISHA®** eine hohe Wirkungssicherheit.

MISHA® ist innerhalb von einer Stunde regenfest und bekämpft als teilsystemisch eindringendes Fungizid auch bereits gesetzte Infektionen und heilt befallene Stöcke bis zu zwei Tage nach dem Infektionsereignis. Verwenden Sie **MISHA®** vorbeugend in einer Spritzfolge. Beachten Sie Prognosehilfen wie vitimeteo.de

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

MISHA®
0,24 l/ha
in 1600 l



BBCH 75
Traubenschluss

MISHA®
0,24 l/ha
in 1600 l



BBCH 76 - 80
nach Traubenschluss

MISHA®
0,24 l/ha
in 1600 l



BBCH 81
Abschlussbehandlung

i AUFWANDMENGE

- Die Konzentration der Spritzbrühe ist entscheidend.
- 0,015%ige Lösung bedeutet: 15 ml/100 Liter Spritzbrühe

i PRAXISTIPP

- Je nach Witterung sind Spritzintervalle bis 14 Tage möglich.
- Maximal 3 Anwendungen in 8 bis 14-tägigem Abstand spritzen oder sprühen. Bei einer heilenden Behandlung wird der Zusatz von Netzmittel **HELIOSOL®** (0,2l/100 Liter) empfohlen.
- Gründlich benetzen („Traubenwaschen“). Damit der Wirkstoff gut in das Pflanzengewebe eindringen kann, sollte der Spritzbelag auf der Pflanzenoberfläche ca. 15 - 20 Minuten feucht bleiben. In besonders gefährdeten Lagen und Sorten und bei hohen Temperaturen die Spritzung nach Möglichkeit in die Abend- oder Morgenstunden verlegen.
- **MISHA®** ist zugelassen in Tafel- und Keltertrauben.

DAS NATÜRLICHE HAFTMITTEL AUS DER KIEFER




INHALTSSTOFF

665 g/l Terpinöl
194 g/l ethoxyliertes Rizinusöl

FORMULIERUNG

Emulsionskonzentrat (EC)

KULTUREN

Wein-, Beeren-, Obst-, Gemüse-, Feld- und Zierpflanzenbau

WIRKUNGSWEISE

verbessert die Benetzbarkeit und das Haftvermögen der Spritzbrühe auf den Pflanzen um das 4 bis 10-fache

AUFWANDMENGE

0,2%ig als Zusatz zu Fungiziden, Insektiziden
0,5%ig als Zusatz zu Herbiziden

EIGNUNG FÜR BIOLOGISCHEN ANBAU

FiBL-Listung

VERKAUFSGBINDE

4 x 5 l/Karton

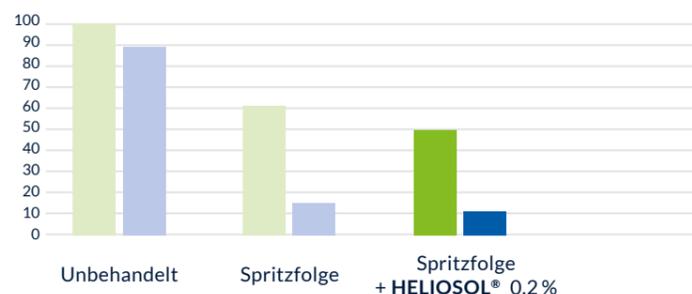
VORTEILE

- Verstärkt die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln
- Rückstandsfreies Netz- und Haftmittel
- Eignung für den konventionellen und biologischen Anbau

HELIOSOL® ist ein bewährtes Netzmittel auf der Basis von Kiefernöl. Es verleiht spreitende, kriechende Eigenschaften und verbessert die Benetzbarkeit und das Haftvermögen der Spritzbrühe auf den Pflanzen um das 4 bis 10-fache. Enthaltene Terpene unterstützen die Wirkung von Fungiziden, Insektiziden und Herbiziden.

Auf Grund der enthaltenen Kiefern Terpene verleiht **HELIOSOL®** Ihrer Pflanzenschutz-Anwendung einen angenehmen Duft nach Kiefernwald. Nutzen Sie **HELIOSOL®** als Baustein in aufwandreduzierten Spritzfolgen.

ECHTER MEHLTAU AN TRAUBEN



● Befallshäufigkeit %

● Befallsstärke %

Variante	T1	T2/T3	T4/T5/T6/T7/T8
Unbehandelt	-	-	-
Spritzfolge	Schwefel 80% 5 kg/ha	Schwefel 80% 7 kg/ha	Schwefel 80% 10 kg/ha
Spritzfolge mit HELIOSOL®	+ HELIOSOL® 0,5 l	+ HELIOSOL® 0,5 l	+ HELIOSOL® 0,5 l

Bonitur: 25. Juni

Quelle des Versuches: Action Pin

NATÜRLICHES HAFTMITTEL FÜR DEN WEINBAU




WIRKSTOFF

910 g/l Kiefern Terpene

FORMULIERUNG

Emulsionskonzentrat (EC)

KULTUREN

Weinbau, Ackerbau, Obstbau, Hopfenbau

WIRKUNGSWEISE

Haftmittel auf der Basis von Kiefernöl. Es verhindert das Abprallen, Abperlen und Abfließen von Spritztropfen.

AUFWANDMENGE

0,2%ig als Zusatz in Raumkulturen
0,3%ig als Zusatz in Ackerbaukulturen

ANWENDUNGEN

Mehrfache Anwendung:
Ackerbau, Weinbau
Einfache Anwendung:
Obstbau, Hopfenbau

ABSTÄNDE

5 m Pufferzone zu Gewässern

EIGNUNG FÜR BIOLOGISCHEN ANBAU

ECOCERT, FiBL-Listung

VERKAUFSGBINDE

10 l Kanister

VORTEILE

- Starke Wirkstoff-Anhaftung
- Regenfestigkeit für Kontaktfungizide
- Verbesserte Wirkstoffaufnahme bei systemischen Wirkstoffen
- 100 % biologisch aus Kiefern Terpenen

HELIOTERPEN® FILM ist ein natürliches, besonders effektives Haftmittel. Es enthält Terpen-Oligomere aus rein pflanzlicher Herkunft. **HELIOTERPEN® FILM** bildet einen Film, der den Wirkstoff vor Regen schützt und somit eine bessere Wirkung und höhere Wirkungssicherheit aufweist.

Kontaktfungizide werden regelrecht angeklebt, die Regenfestigkeit so erheblich verbessert. Systemische Wirkstoffe werden schneller und im größeren Umfang in die Pflanze aufgenommen.

i PRAXISTIPP

- Verwenden sie **HELIOTERPEN® FILM** besonders bei schwer benetzbaren Blattoberflächen.
- Durch den Zusatz von **HELIOTERPEN® FILM** wird das volle Potential der Pflanzenschutzmittel ausgenutzt. Kontaktmittel werden nicht mehr so leicht abgewaschen und systemische Wirkstoffe werden besser aufgenommen.
- Besonders wertvoll bei Verwendung niedriger Wassermengen!

„KRAFTFUTTER“ FÜR LEISTUNGSSPITZEN



ZUSAMMENSETZUNG

Freie Aminosäuren 12,00 %
Aminogramm: Asparaginsäure, Glutaminsäure, Serin, Histidin, Glycin, Threonin, Arginin, Alanin, Tyrosin, Valin, Methionin, Phenylalanin, Isoleucin, Leucin, Lysin, Prolin

FORMULIERUNG

flüssig

ANWENDUNGSZIEL

Ertragsabsicherung bei Wachstumsstörungen

ANWENDUNG

Wein: bis zu 4 x 2 l/ha beim Knospen, vor der Blüte, bei der Fruchthärtung, 3 Wochen vor der Lese

EIGNUNG FÜR BIOLOGISCHEN ANBAU

KIWA BCS Öko-Garantie GmbH; FiBL-Listung

VERKAUFSGEBINDE

4 x 5 l/Karton



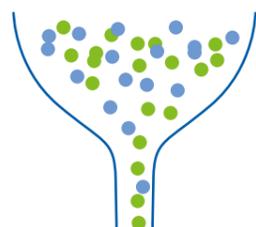
VORTEILE

- Natürliche Wirksubstanzen
- Vitalere Pflanzen in Stress-Situationen
- Reduzierte Frostschäden

KAISHI® enthält eine hohe Konzentration von freien Aminosäuren hauptsächlich pflanzlichen Ursprungs, die schonend durch enzymatische Hydrolyse aufbereitet werden. Die enthaltenen Aminosäuren spielen eine wesentliche Rolle in der Photosynthese, sowie im Wasserhaushalt der Pflanze, insbesondere unter widrigen klimatischen Bedingungen. Die Aminosäuren werden direkt über das Blatt aufgenommen und erreichen so direkt den Wirkort. Die beste Aufnahme erfolgt deshalb bei leicht aufgeweichter Wachsschicht z.B. in den Morgenstunden.

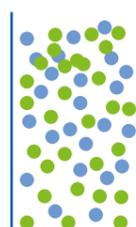
ENZYME - DIE BIOKATALYSATOREN IN DER PFLANZE SIND EIWEISSE!

Stockt es hier, kann der Stoffwechsel nicht mehr funktionieren, der Wasserhaushalt, sowie die Nährstoffaufnahme- und Verwertung werden gestört und das Ertragspotential kann nicht mehr ausgeschöpft werden. Es kommt also zu einer typischen „Flaschenhals“-Situation: Dieser Engpass kann durch die direkte Aufnahme über das Blatt, der in **KAISHI®** enthaltenen Aminosäuren überwunden werden.



FLASCHENHALS-EIWEISSBILDUNG

- Mangel an Nährstoffen
- Mangel an Phytohormonen
- Wasserknappheit = **Energiemangel**



i PRAXISTIPP

Setzen Sie Kaishi im Wein mit 2,0 l/ha beim Knospen, vor der Blüte, bei der Fruchthärtung und 3 Wochen vor der Lese ein.

- **KAISHI®** hilft den Pflanzen „über den Berg“, d.h. es verzögert die Umstellung der Pflanzen auf den Sparmodus. So bleibt das Ertragspotential länger erhalten und kann später noch ausgeschöpft werden.

VOM MEER STIMULIERT MIT NÄHRSTOFFEN ANGEREICHERT



ZUSAMMENSETZUNG

Organische Stoffe 15,0 %
Phosphor (P2O5) 7,0 %
Kalium (K2O) 10,0 %
Eisen (EDTA-Fe) 0,20 %
Mangan (EDTA-Mn) 0,20 %
Zink (EDTA-Zn) 0,20 %
Kupfer (EDTA-Cu) 0,10 %
Bor 0,13 %
Molybdän 0,05 %

FORMULIERUNG

Algenextrakt aus Ascophyllum nodosum

KULTUREN

Wein, Getreide, Raps, Zuckerrübe, Gemüse, Obst

ANWENDUNGSZIEL

Schnelle Erholung nach Frostschäden, Auflockerung des Traubenaufbaus

WIRKUNGSWEISE

Der hohe Cytokininanteil führt zu verstärktem Wachstum. Dieses wird durch die zugesetzten Nährstoffe unterstützt. Schädigungen werden schnell überwunden. Das Pflanzenwachstum wird auch unter ungünstigen Bedingungen angeregt.

ANWENDUNG/AUFWANDMENGE

2 x 2 l/ha
Anwendung vor und nach der Blüte zum Auflockern des Traubenaufbaus

EIGNUNG FÜR BIOLOGISCHEN ANBAU

KIWA BCS Öko-Garantie GmbH

VERKAUFSGEBINDE

4 x 5 l/Karton



VORTEILE

- Alginsäure zur Förderung der pflanzeigenen Widerstandskraft
- Schnelle Regeneration nach Schädigungen
- Besserer Ertrag und Qualität

SHIGEKI® ist ein mit Phosphor, Kalium und Mikronährstoffen angereichertes Extrakt aus der Braunalge *Ascophyllum nodosum*. Es enthält 15 % Alginsäure und 0,6 % Manitol und hat ein Cytokinin-betontes Auxin-Cytokinin-Verhältnis, welches das Feinwurzelwachstum positiv beeinflusst. Diese besondere Zusammensetzung hilft der Pflanze auch bei zeitweise ungünstigen Wachstumsbedingungen z.B. durch Witterungseinflüsse, Krankheiten oder Schädlinge für die Ertragsbildung kritische Entwicklungsrückstände zu vermeiden bzw. rasch wieder aufzuholen.

Der gezielte Einsatz von **SHIGEKI®** ist somit ein gutes Mittel um das Ertragspotential auszunutzen und um eine hochwertige Qualität zu produzieren.



Kontrolle



SHIGEKI® 2 x 2 l/ha (14. + 25.05.2020)

Quelle: Pfalz, Weinbauversuche RWZ, 2020

ANTIDRIFT- UND HAFTMITTEL FÜR PRÄZISEN PFLANZENSCHUTZ

Squall

FiBL
gelistet

WIRKSTOFF

Polyethylenglykol-Gemisch

FORMULIERUNG

Polymerstruktur, wasserbasiert

WIRKSTOFFGRUPPE

Polymer, 100 % biologisch abbaubar

KULTUREN

alle Kulturen

WIRKUNGSWEISE

Anti-Drift- und Haftmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln

AUFWANDMENGE

0,5 l pro 100 Liter Spritzbrühe (0,5 %)

EIGNUNG FÜR BIOLOGISCHEN ANBAU

FiBL-Listung

VERKAUFSGEBINDE

10 l Kanister

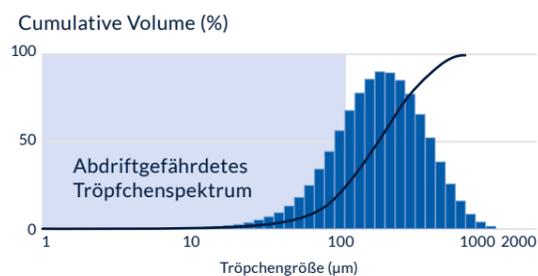
VORTEILE

- Wirkungssicherung und -verstärkung bei Pflanzenschutzanwendungen
- Bringt Wirkstoff dahin, wohin er gehört: auf die Pflanze
- Abdriftminderung

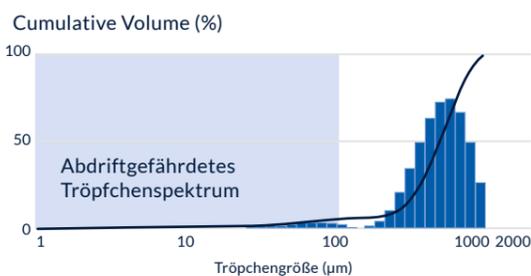
SQUALL® besteht aus biologisch leicht abbaubaren Polymeren. Die Spritzflüssigkeit wird leicht viskos, dadurch entstehen kaum noch abdriftgefährdete Ultra-Feintropfen. Zudem wird die Haftfähigkeit stark verbessert. Die Spritztropfen prallen nicht mehr so leicht von der Blattoberfläche zurück und laufen auch nicht mehr so schnell ab.

Ein großer Vorteil von **SQUALL®** ist, dass die im Wasser gelösten Wirk- oder Nährstoffe nicht verändert werden. Auch auf die Pflanze gibt es keine negative Einflüsse und das Rückstandsverhalten wird nicht beeinflusst.

WASSER



WASSER + SQUALL®

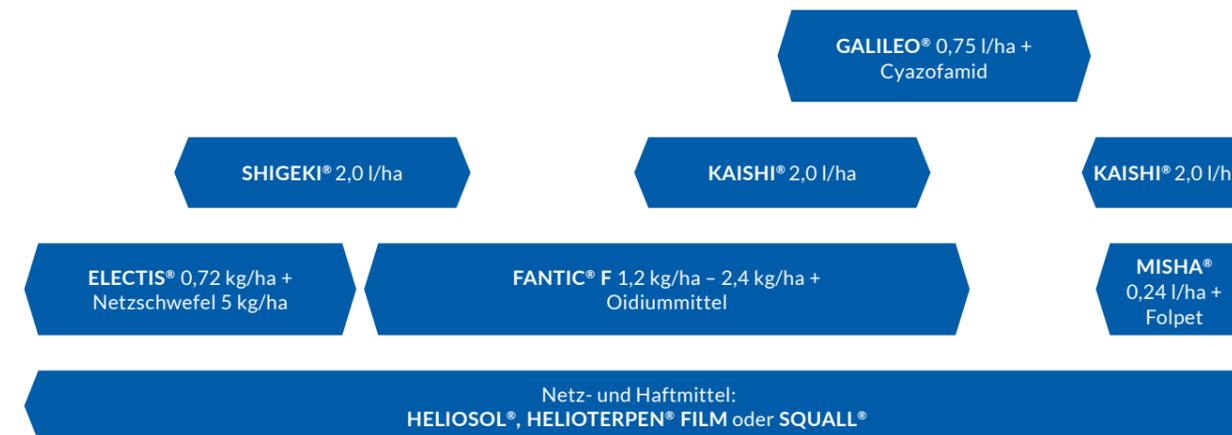


Durch das günstige Tröpfchenspektrum und durch verbesserte Haft- und Regenfestigkeit wird die Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels optimiert.

i PRAXISTIPP

- Verwenden Sie **SQUALL®** zu den ohnehin vorgesehenen Spritzungen mit Pflanzenschutzmitteln, insbesondere bei Herbizidmaßnahmen.

SUMI AGRO WEINBAUEMPFEHLUNG 2021



ZULASSUNGS AUFLAGEN, ABSTÄNDE, HINWEISE, W ARTEZEITEN, ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

HANDELSNAME	CTS READY	AUFLAGEN, ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN	GW-ABSTÄNDE					SAUMSTRUKTUEN				WARTEZEIT	BIENEN- SCHUTZ	NÜTZLINGE
			STANDARD	90%	75%	50%	HANG- NEIGUNG	MINDEST- ABSTAND	90%	75%	50%			
ELECTIS®		NW468, NW262, NW264, NW265 NT102 NW605-1 NW606 NT106	10 m	*	5 m	5 m	20 m	20 m	10 m	10 m	20 m	Kartoffel: 7 Tage, Wein: 56 Tage	NB6641	NN234, NN1842
FANTIC® F		NW468, NW264 NW607-1 NW705		20 m			5 m					42 Tage	NB6641	NN2001, NN1002, NN134
GALILEO®		NW468, NW262, NW264, NW265 NW642-1										28 Tage	NB6641	NN165, NN170, NN1842
MISHA®		NW468, NW262, NW264, NG358 NW607-1		10 m	15 m	20 m						14 Tage	NB6641	NN1001, NN1002

TRANSPORT / LAGERUNG



= Closed Transfer System-kompatibel
(sichere Entnahme von Pflanzenschutzmitteln)

HANDELSNAME	CTS READY	ZULASSUNGS- NUMMER	ARTIKEL-NR.	INHALT VE	BRUTTO- GEWICHT IN KG/ PALETTE	PALETTE VE	VERPACKUNG	LQ/ ADR	UN- NR.	BEZEICHNUNG IM BEFÖRDERUNGSPAPIER	LAGER- KLASSE	KLASSE	VERPA- CKUNGS- GRUPPE	TUNNEL- CODE
ELECTIS®		024957-00	70030	9 kg	516	56	Sack	-	3077	UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mancozeb (Iso), Zoxamide (Iso)), 9, III	13	9	III	E
FANTIC® F		006260-00	70009	4 x 5 kg	736	35	Sack	5 kg	3077	UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G (Folpet), 9, III	13	9	III	-
GALILEO®		007466-00	70019	4 x 5 l	822	40	Kanister	5 l	3082	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Tetraconazol), 9, III	12	9	III	-
HELIOSOL®		008243-00	70042	4 x 5 l	662	32	Kanister	-	-	-	12	-	-	-
HELIOTERPEN® FILM		008241-00	70043	10 l	576	60	Kanister	-	-	-	12	-	-	-
KAISHI®		-	70037	4 x 5 l	971	40	Kanister	-	-	-	-	-	-	-
MISHA®		008139-00	70056	4 x 5 l	856	40	Kanister	5 l	3082	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Myclo- butanil (ISO), 2-(4-Chlorphenyl)-2-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)hexa- nenitril; Hydrocarbons, C10-C13, aromatics, <1% naphthalene), 9, III, (-)	12	9	III	-
		008139-00	70057	12 x 1 l	705	50	Flasche	1 l	3082	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Myclo- butanil (ISO), 2-(4-Chlorphenyl)-2-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)hexa- nenitril; Hydrocarbons, C10-C13, aromatics, <1% naphthalene), 9, III, (-)	12	9	III	-
SHIGEKI®		-	70039	4 x 5 l	1115	40	Kanister	-	-	-	-	-	-	-
SQUALL®		007022-00	70027	10 l	690	60	Kanister	-	-	-	-	-	-	-

IHRE ANSPRECHPARTNER UND VERTRIEBSGEBIETE



Markus Schübler
Vertriebsleiter Deutschland
Regionalleiter Süddeutschland
Tel.: 06255/968 49 18
Mobil: 0173/885 74 60
markus.schuessler@sumiagro.com



Petra Beurer
Auftragsannahme und
Kundenservice
Tel.: 08166/998 23 11
petra.beurer@sumiagro.com



Torsten Hölger
Regionalleiter Norddeutschland
Vertrieb Sachsen, Brandenburg Süd
Mobil: 0152/09 09 22 92
torsten.hoelger@sumiagro.com



Christoph Klos
Vertrieb Niedersachsen, Sachsen-Anhalt
Mobil: 0173/352 66 11
christoph.klos@sumiagro.com



Robert Herzog
Vertrieb Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg Nord, Schleswig-Holstein
Mobil: 0172/749 04 74
robert.herzog@sumiagro.com



Steffen Boedecker
Vertrieb Nordhessen,
Thüringen, Westfalen
Mobil: 0173/267 25 23
steffen.boedecker@
sumiagro.com



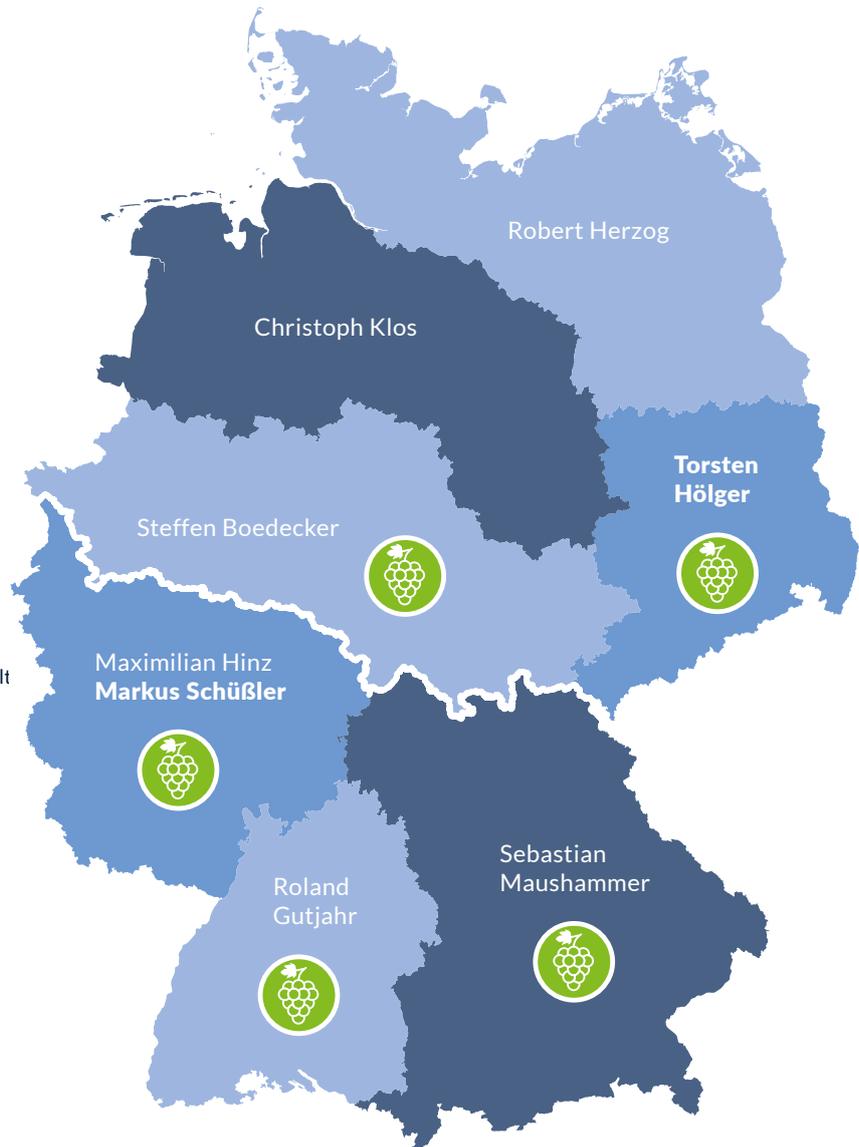
Maximilian Hinz
Vertrieb Rheinland-Pfalz,
Rheinland, Hessen, Saarland
Mobil: 0175/708 47 60
maximilian.hinz@sumiagro.com



Roland Gutjahr
Vertrieb Baden-Württemberg
Mobil: 01525/492 12 88
roland.gutjahr@sumiagro.com



Sebastian Maushammer
Vertrieb Bayern
Mobil: 0162/292 52 60
sebastian.maushammer@
sumiagro.com



SUMI AGRO LIMITED Niederlassung Deutschland
Bürgermeister-Neumeyr-Str. 7 · 85391 Allershausen · Tel. 08166/998 2300 · www.sumiagro.de